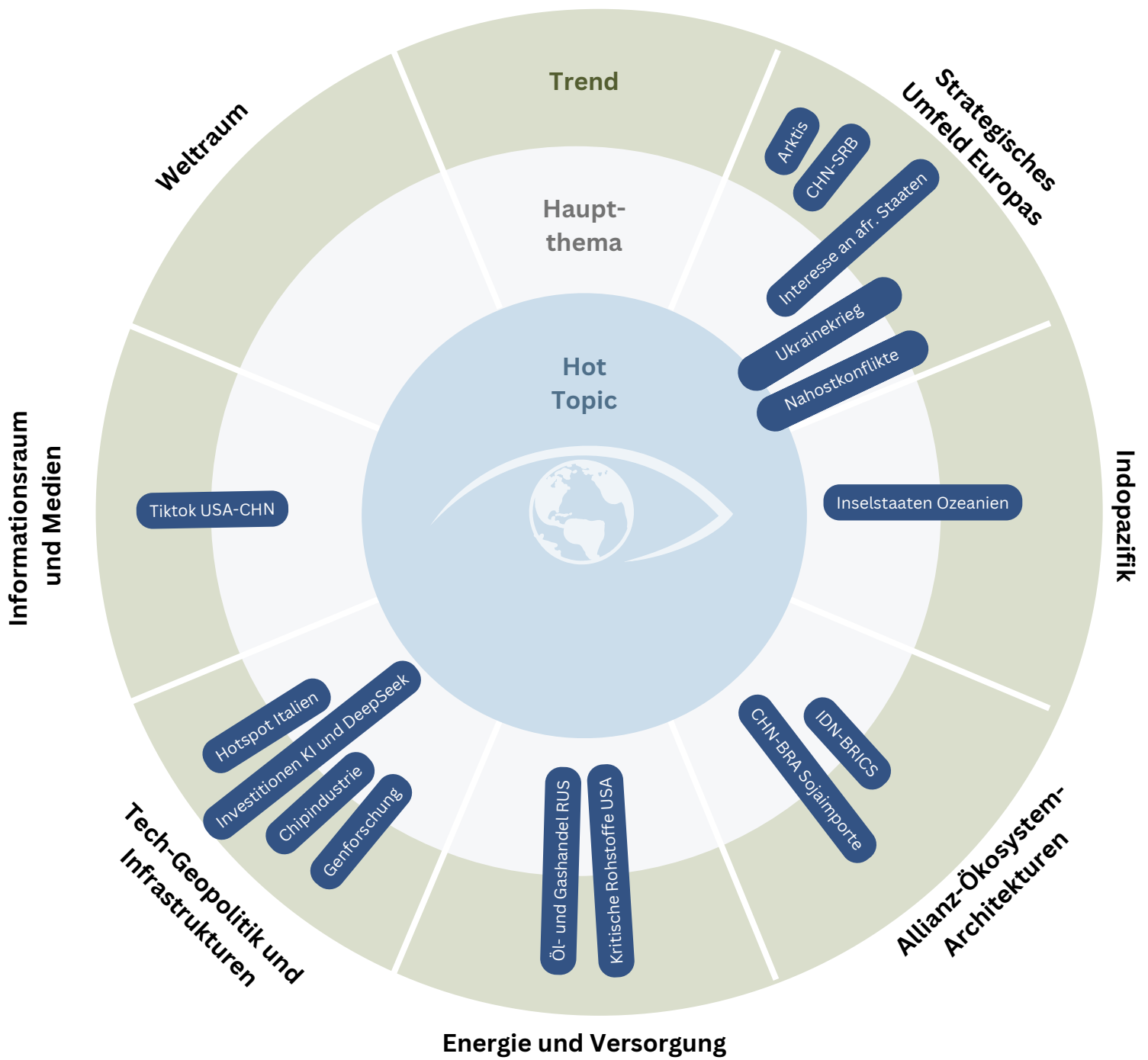


# SIGA-Eye Geopolitik Monitor

*Januar 2025*



**Swiss Institute  
for Global Affairs**



### Kommentar und Beurteilung

*Geostrategische Verschiebungen werden unter anderem in Brasilien, Libyen, Elfenbeinküste und in Serbien sichtbar. Technologieunternehmen sowie die Bereiche Forschung und Infrastruktur gewinnen zunehmend an Bedeutung in geopolitischen Machtstrukturen. Durch diese werden langfristige und teils subtile Abhängigkeiten geschaffen.*

## Strategisches Umfeld Europas

Der Präsident der Elfenbeinküste kündigte den **Abzug französischer Militärtruppen** an. Damit bleiben Frankreich nur noch wenige Militärstützpunkte in afrikanischen Staaten (Gabun, Dschibuti).[1] Dies bestätigt die bisherigen Trends in Afrika.

Während sich westliche Staaten auf dem afrikanischen Kontinent eher zurückziehen, geht die **Umgarnung durch China und Russland** weiter. Nach dem Sturz von Bashar al-Assad in Syrien verlagert Russland seine Militärstützpunkte nach **Libyen**. Der Osten des Landes steht bereits seit mehreren Jahren unter dem Einfluss Russlands und der Söldnergruppe Wagner. Durch die Verlagerung kann Russland sein Netzwerk verdichten.[2] Nebst Russland verfestigt auch China seine Beziehungen mit afrikanischen Staaten. Aktuelle Beispiele sind **Infrastrukturprojekte** in Namibia und der Republik Kongo ebenso wie die Etablierung einer strategischen Partnerschaft mit Tschad.[3]

**Serbien** verfügt seit neustem über ein chinesisches Flugabwehrsystem.[4] Die strategische **Zusammenarbeit Chinas** und Serbiens erweitert sich somit konkret um die **militärische Komponente**.

Nach Donald Trumps Interessensbekundung, Grönland zu kaufen, kündigte Dänemark an, die **Investitionen** besonders in die Sicherheit **Grönlands** zu erhöhen.[5] Die Insel verfügt über natürliche Ressourcen und könnte zukünftig auch für Handelsrouten an geopolitischer Bedeutung gewinnen.[6] Ein weiteres geographisches Puzzleteil in der Arktis ist **Spitzbergen**. Norwegen äussert sich besorgt, dass Trump auch Anspruch auf die Inselgruppe erhebt.[7] Nebst den USA und Russland ist insbesondere China stark an der **Arktis** interessiert und baut seine Präsenz durch die Polar Silk Road aus (vgl. [Karte SIGA](#)). Die von Trump ausgelöste Debatte um Grönland führt auch zu neuen Diskussionen um **Grönlands Unabhängigkeit**. So schlägt der grönländische Premierminister ein Unabhängigkeitsreferendum für im April 2025 vor. Grönland hat sich bereits Schritt für Schritt von Dänemark emanzipiert, jedoch wird die Bevölkerung oftmals nach wie vor systematisch diskriminiert.[8]

## Indopazifik

Die verschiedenen geopolitisch zu lesenden Ankündigungen des neuen US-Präsidenten etwa zu Mexiko, Kanada, Panama und Grönland verlagern den Diskurs weg vom Indopazifik, bei dem China einen Grossteil der Deutungshoheit besitzt. Es soll und wird über die USA und die Erweiterung der US-amerikanischen Einflusszone gesprochen. Dabei könnten beispielsweise jedoch bald die zahlreichen **Inselstaaten Ozeaniens** im Südpazifik in den Fokus rücken.[9]

## Allianz-Ökosystem-Architektur

Indonesien zeigt sich bereits länger interessiert an einer engeren Zusammenarbeit mit BRICS. Nun verkündete Brasilien, welches 2025 den BRICS-Vorsitz innehat, die **Aufnahme Indonesiens**.<sup>[10]</sup> Damit wird ein weiteres sehr bevölkerungsreiches, wirtschaftlich rasant aufsteigendes und vom Westen umworbenes G20-Land Teil des BRICS-Konglomerats.

Mit Blick auf die Amtsübernahme Trumps und potentiellen Zollerhöhungen verlagert China seine **Sojaimporte** für die kommenden Monate von den USA Grossteils nach **Brasilien**. Die bilateralen Beziehungen sowie das BRICS-System werden damit zementiert.<sup>[11]</sup>

## Energie und Versorgung

Seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine stieg der Import russischen **Erdöls nach Indien** an. Wladimir Putin umgeht dadurch westliche Sanktionen und das Öl gelangt über Indien weiter nach Europa. In Indien profitieren derweil hauptsächlich private und staatliche Raffinerien.<sup>[12]</sup>

Nachdem bereits Ende 2024 die Anspannungen bezüglich des Handels kritischer Rohstoffe zwischen China und den USA zunahmen, kündigt das US-Verteidigungsministerium das *Strategic and Critical Materials Board of Directors* an. Es soll in Fragen von **resilienten Lieferketten** und Rohstoffen sicherheitspolitische Unterstützung leisten.<sup>[13]</sup>

Am ersten Januar 2025 stoppte die Ukraine den **Gastransit** von Russland nach Europa.<sup>[14]</sup> Dieser Schritt kam erst knapp drei Jahre nach dem Kriegsbeginn und zeigt die langfristige Wirkung von Infrastrukturen.

Die Kappung ist daher auch als **symbolische Handlung** zu verstehen, denn russisches Gas erreicht Europa weiterhin via Pipelines durch Aserbaidschan und die Türkei. Europas **Dilemmas** verschieben sich auf Staaten im **Kaukasus**, diese wiederum werden als Transitländer gestärkt.

### Tech-Geopolitik und Infrastrukturen

Italiens Ministerpräsidentin **Giorgia Meloni** sieht in **SpaceX** von Elon Musk die einzige Möglichkeit, um die **militärische Kommunikation** Italiens sicherzustellen.[15] Mark Zuckerberg ist ebenfalls im Austausch mit Meloni für die **Weiterentwicklung von KI-Brillen** in einer Zusammenarbeit von **Meta** und **Essilor Luxottica**. [16] Italien entwickelt sich zunehmend zu einem möglichen europäischen **Hotspot für US-amerikanische Tech-Giganten**. Am einzigen **deutschen Tiefseehafen JadeWeserPort (JWP)** sollen künftig grössere **chinesische Containerkontingente** verkehren. Chinesische Akteure sehen den JWP als Teil der Neuen Seidenstrasse, obwohl Deutschland formell nicht an dieser beteiligt ist.[17] Dies zeigt, dass China die **Seidenstrasse fluid** gestaltet. Sie wird auch ohne offizielle Abkommen weiter aufgebaut.

Das chinesische Unternehmen für Bio- und Gentechnologie **BGI Genomics** wächst und könnte sich zum **«Google der Gendaten»** entwickeln sowie an globaler Bedeutung gewinnen.[18] Dies zeigt die geopolitische Relevanz der Forschung in solchen Zukunftsfeldern.

Zwei führende US-amerikanische **Verteidigungsunternehmen Palantir** und **Anduril** gründen ein Konsortium mit mehreren

**Technologieunternehmen**, darunter **SpaceX** und **OpenAI**. Die US-Verteidigung sowie Waffensysteme sollen mittels neuer Technologien und KI modernisiert werden.[19] Der neue US-Präsident kündigte rasch Investitionen von 500 Mrd. USD in **KI-Technologien** an.[20] Dies zeigt, welche geopolitische und kommunikative Bedeutung der Begriff KI hat und dass es längst um einen **narrativen Krieg um Technologievorherrschaft** geht.

Nachdem die USA lange von **Taiwan** für die Produktion von **Computerchips** abhängig war, wäre eine Verschiebung auf **Intel** geplant gewesen. Das Unternehmen steht nun jedoch vor dem Aus.[21] China äusserte sich optimistisch zur **Stärkung der Lieferketten** zwischen China und den Niederlanden, obschon die Niederlande letztes Jahr den Export von Computerchips nach China einschränkten.[22] Mit Entscheidungen in der **Industriepolitik** gehen stets auch geopolitische Überlegungen und Risiken einher, wie der Fall DeepSeek drastisch zeigt. [23]

### Informationsraum und Medien

Trump verlängerte die Frist zum Verkauf von **TikTok** um 90 Tage, wodurch die Plattform in den **USA weiterhin verfügbar** ist. Er ist interessiert an einem Joint Venture, wobei ein US-Unternehmen zu 50 Prozent beteiligt werden sollte. Peking reagiert zurückhaltend auf den Vorschlag und äussert sich, dass solche Entscheide die Wirtschaft und Unternehmen «unabhängig» vom Staat treffen sollten.[24] In diesem Fall kann **China** sich glaubhaft als offen und **liberal präsentieren**.

#### Quellen

- [1] «Elfenbeinküste kündigt Abzug französischer Truppen an», 01.01.2025, SDA, [Swissinfo](#)
- [2] «Nach Sturz von Assad - Wieso baut Russland seine Präsenz in Libyen aus?», 23.12.2024, Echo der Zeit, [SRF](#)
- [3] «Wang Yi: Eine Milliarde Yuan für Sicherheit in Afrika», 14.01.2025, [Table Media](#)
- [4] «Militär: Chinesische Flugabwehr ab sofort in Serbien einsatzbereit», 07.01.2025, [Table Media](#)
- [5] «Nach Trumps angedrohter Machtübernahme: Dänemark rüstet in Grönland auf - mit Schlittenhunden», 25.12.2024, Kestenholz, D., [Blick](#)
- [6] «Wirft jetzt auch Russland ein Auge auf Grönland? Kreml meldet sich im Insel-Streit zu Wort», 10.01.2025, [Focus](#)
- [7] «Geopolitik-Experte zu Trumps Expansionsdrohungen: Norweger zittern um Spitzbergen - zu Recht?», 13.01.2025, Nadler, M., [Blick](#)
- [8] «Grönlands Premierminister drängt inmitten von Trumps Kaufinteresse auf Unabhängigkeit von Dänemark», 03.01.2025, Guillbert, K., [Euronews](#); «Alte Kolonie: Sprachenstreit legt Krise zwischen Grönland und Dänemark offen», 06.01.2025, Kaufmann, B., [SRF](#)
- [9] «Es geht um geopolitisches Armdrücken: Diese unbekanntenen Inseln könnte Trump noch ins Visier nehmen», 14.01.2025, Enderli, J., [Blick](#)
- [10] «BRICS: Indonesien wird Vollmitglied», 07.01.2025, [Table Media](#); «Brasil anuncia ingresso formal da Indonésia como membro pleno dos Brics», 06.01.2025, [CNN Brasil](#)
- [11] «Brasilien ersetzt die USA komplett: China bereitet sich auf Trump vor und stellt seine Importe um», 17.01.2025, [Focus](#)
- [12] «Niederlande kauft im grossen Stil Rohöl aus Russland. Wer profitiert von diesem Geschäft?», 24.01.2025, Burri, E., [NZZ](#)
- [13] «Pentagon richtet Gremium für strategische Materialien ein», 07.01.2025, Hendrich, B., [Robstoff](#)
- [14] «Historisches Ereignis! Ukraine stoppt Transit von russischem Gas nach Europa», 01.01.2025, SDA, [Blick](#)
- [15] «Meloni says Italy's military has 'no public alternative' to Musk's Starlinks», 09.01.2025, [FinancialTimes](#)
- [16] «Elon Musks Flirt mit Giorgia Meloni und Mark Zuckerbergs Avancen bei Essilor Luxottica», 11.11.2024, Bernet, L., [NZZ](#)
- [17] «JadeWeserPort: Weshalb China seine Liebe zu einem deutschen Tiefwasserhafen entdeckt», 23.01.2025, [Table Media](#)
- [18] «BGI's Mei Yonghong on China's past, present, & future in science & technology», 21.12.2024, Jia, Y., Han, A., [The East is Read](#)
- [19] «Palantir and Anduril join forces with tech groups to bid for Pentagon contracts», 22.12.2024, Kinder, T., Hammond, G., [FinancialTimes](#)
- [20] «Trump verkündet milliardenschweres KI-Projekt», 22.01.2025, Sarre, C., [Tagesschau](#)
- [21] «Biden ging im Chip-Konflikt mit China eine riskante Wette ein. Nun droht sie zu scheitern», 27.12.2024, Wolf, P., [NZZ](#)
- [22] «Chips: China und die Niederlande wollen Lieferketten stabilisieren», 24.01.2025, [Table Media](#)
- [23] «USA haben Schlacht verloren: Teilerfolg für China im Handelskrieg», 28.01.2025, [20 Minuten](#)
- [24] «Mega-Deal mit Plattform X: Chinesen wollen US-Geschäft von TikTok an Musk verkaufen», 14.01.2025, Berger P., SDA, [Blick](#); «Tiktok: Deshalb wirbt Peking für einen Verkauf an Tech-Milliardär Elon Musk», 14.01.2025, Petring, J., Yi, L., [Table Media](#); «Tiktok: Jetzt soll es ein Joint-Venture richten», 21.01.2025, [Table Media](#); «A highly likely choice»: Analyst on why Elon Musk could buy TikTok», 15.01.2025, [CNN Business](#)